

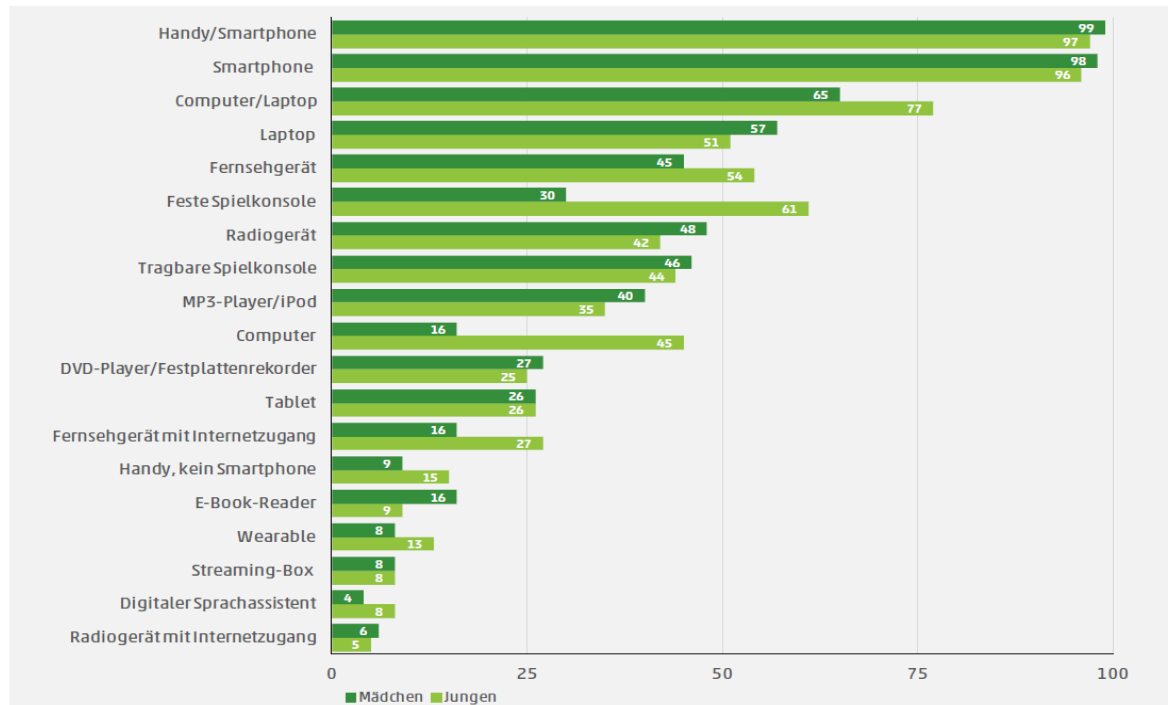
MEDIENSCOUTS NRW

Gliederung

1. Mediennutzung von Jugendlichen
2. Herausforderungen der digitalen Welt
3. Medienkompetenz
4. Das Angebot in Zahlen
5. Qualifikation
6. Nachhaltigkeit
7. Finanzierung
8. Beispiele der Medienscouts-Arbeit
9. Quellenverzeichnis

MEDIENNUTZUNG VON JUGENDLICHEN

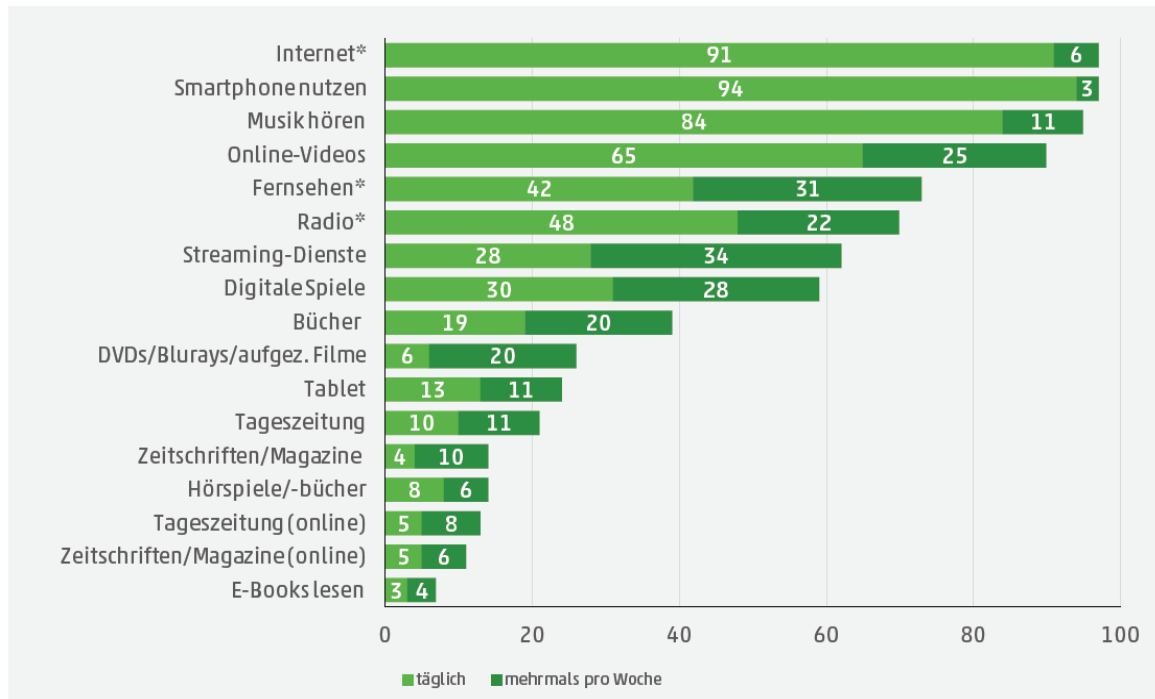
Gerätebesitz Jugendlicher 2018



Quelle: JIM 2018, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

MEDIENNUTZUNG VON JUGENDLICHEN

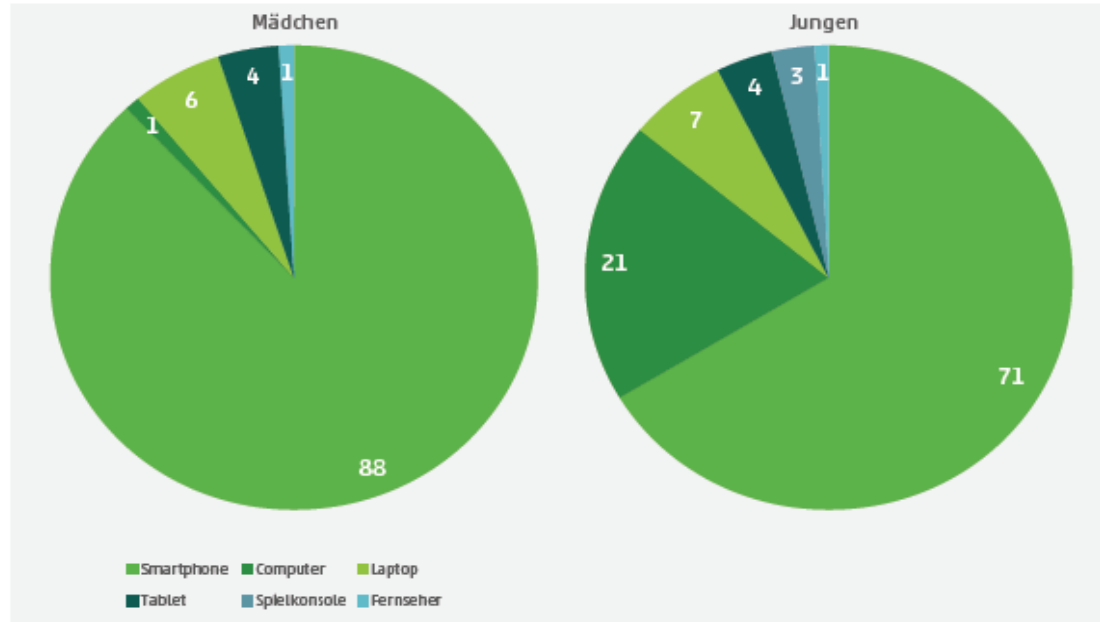
Medienbeschäftigung in der Freizeit 2018



Quelle: JIM 2018, Angaben in Prozent, *egal über welchen Verbreitungsweg, Basis: alle Befragten, n=1.200

MEDIENNUTZUNG VON JUGENDLICHEN

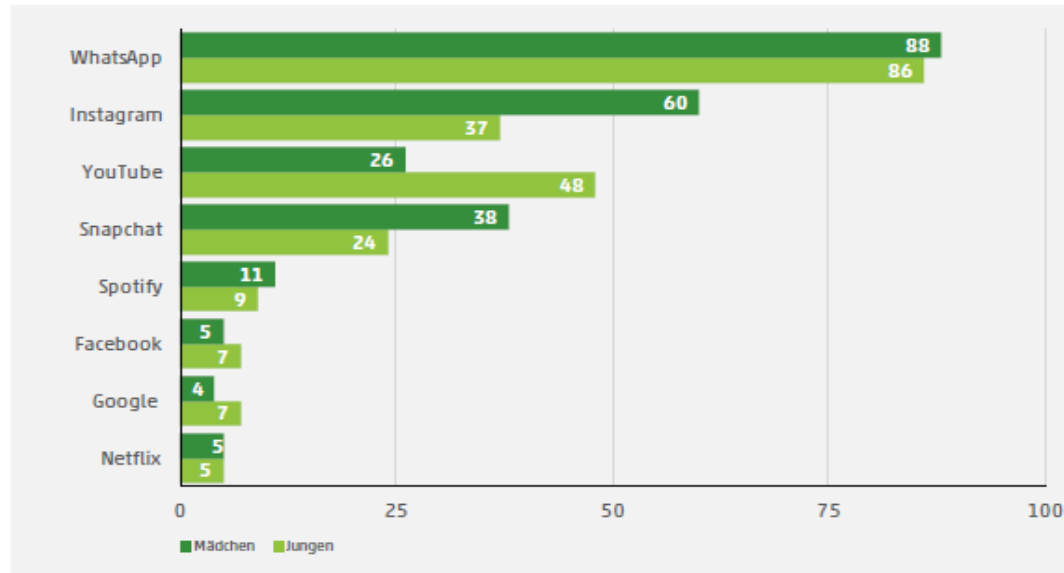
Am häufigsten eingesetztes Gerät zur Internetnutzung 2018



Quelle: JIM 2018, Angaben in Prozent, Basis: Befragte, die mind. alle 14 Tage das Internet nutzen, n=1.195

MEDIENNUTZUNG VON JUGENDLICHEN

Wichtigste Apps 2018
– bis zu drei Nennungen –

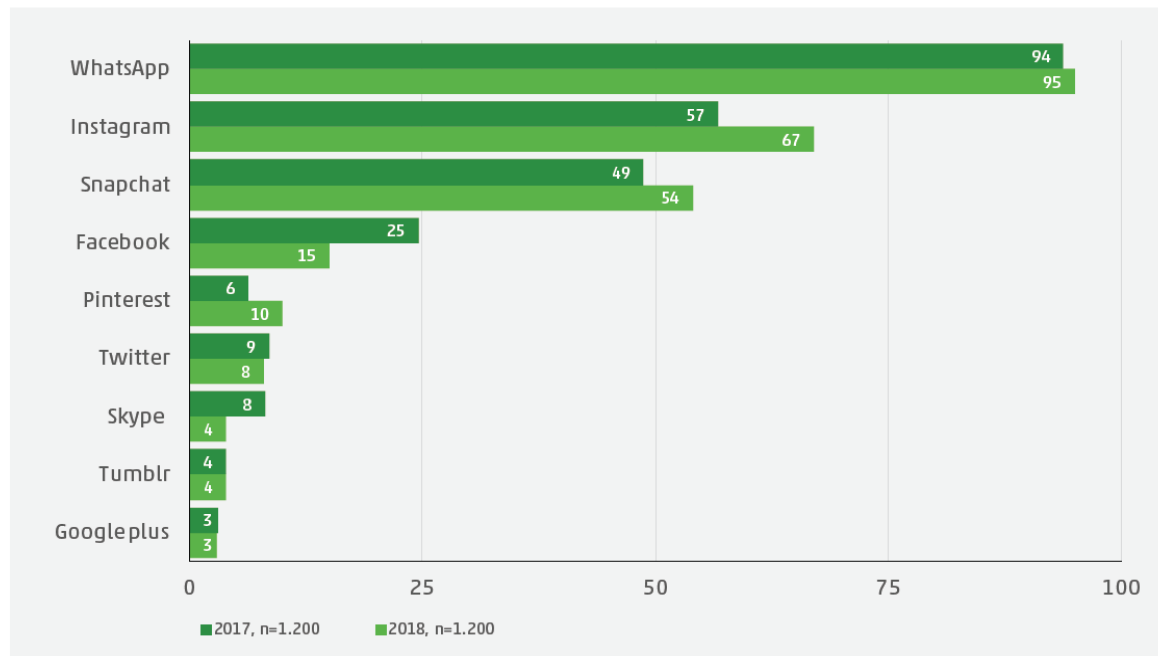


Quelle: JIM 2018, Angaben in Prozent, Nennung ab 3 Prozent (Gesamt), Basis: Befragte, die Apps auf ihrem Gerät haben, n=1.149

MEDIENNUTZUNG VON JUGENDLICHEN

Aktivitäten im Internet – Schwerpunkt: Kommunikation 2018

– täglich/mehrmals pro Woche –

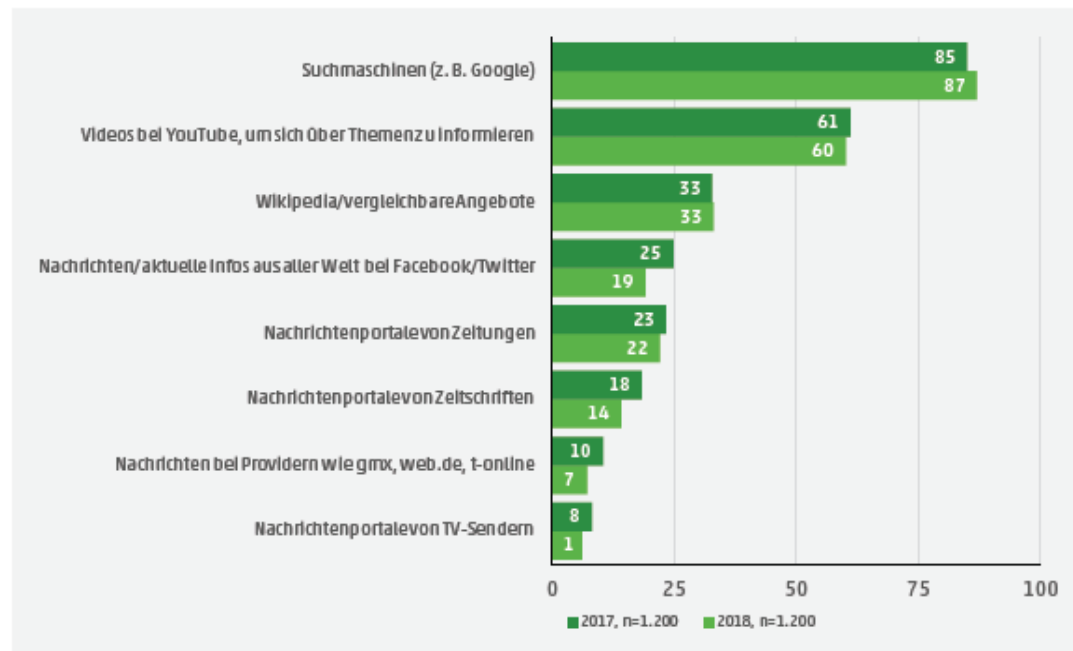


Quelle: JIM 2017, JIM 2018, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten

MEDIENNUTZUNG VON JUGENDLICHEN

Aktivitäten im Internet – Schwerpunkt: Information 2018

– täglich/mehrmals pro Woche –

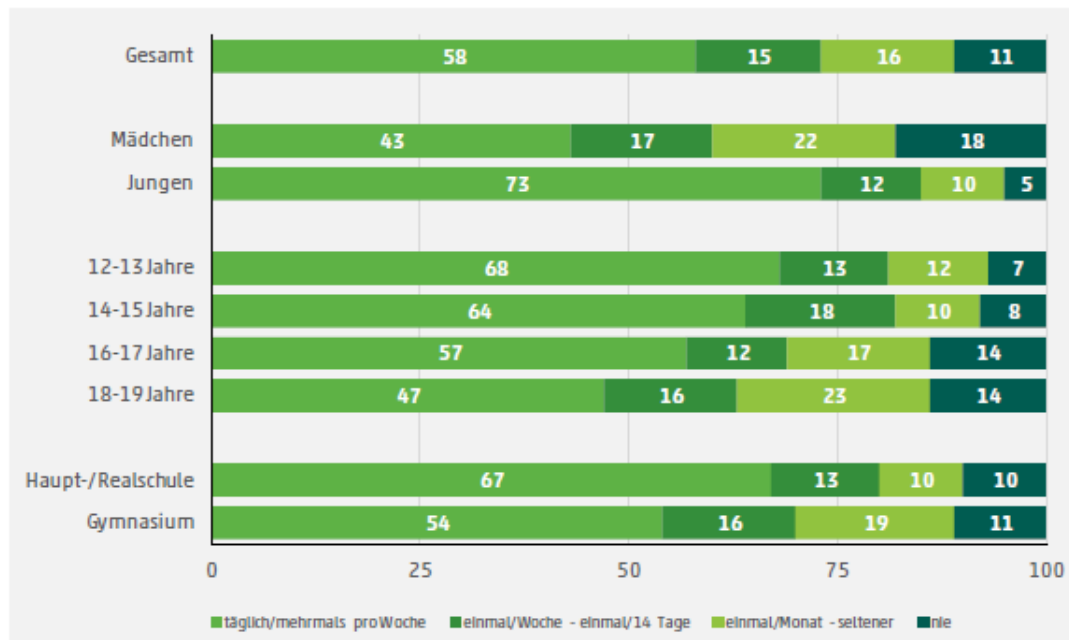


Quelle: JIM 2017, JIM 2018, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten

MEDIENNUTZUNG VON JUGENDLICHEN

Digitale Spiele: Nutzungsfrequenz 2018

– Computer-, Konsolen-, Tablet- und Handyspiele (netto) –

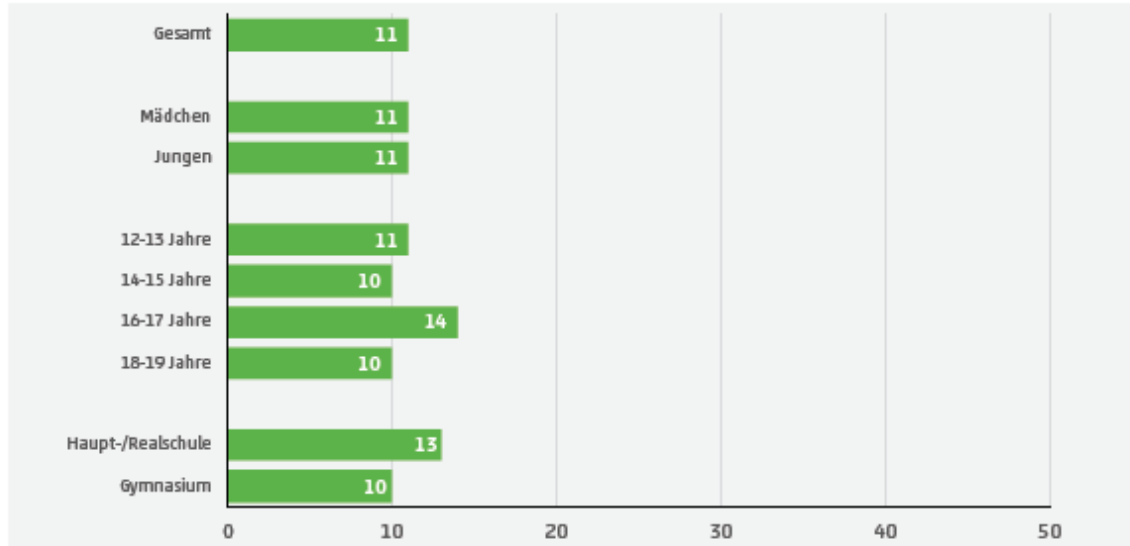


Quelle: JIM 2018, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

MEDIENNUTZUNG VON JUGENDLICHEN

Verbreiten von beleidigenden Fotos/Videos 2018

– „Es hat schon mal jemand peinliche/beleidigende Fotos/Videos, auf denen ich zu sehen war, verbreitet“ –

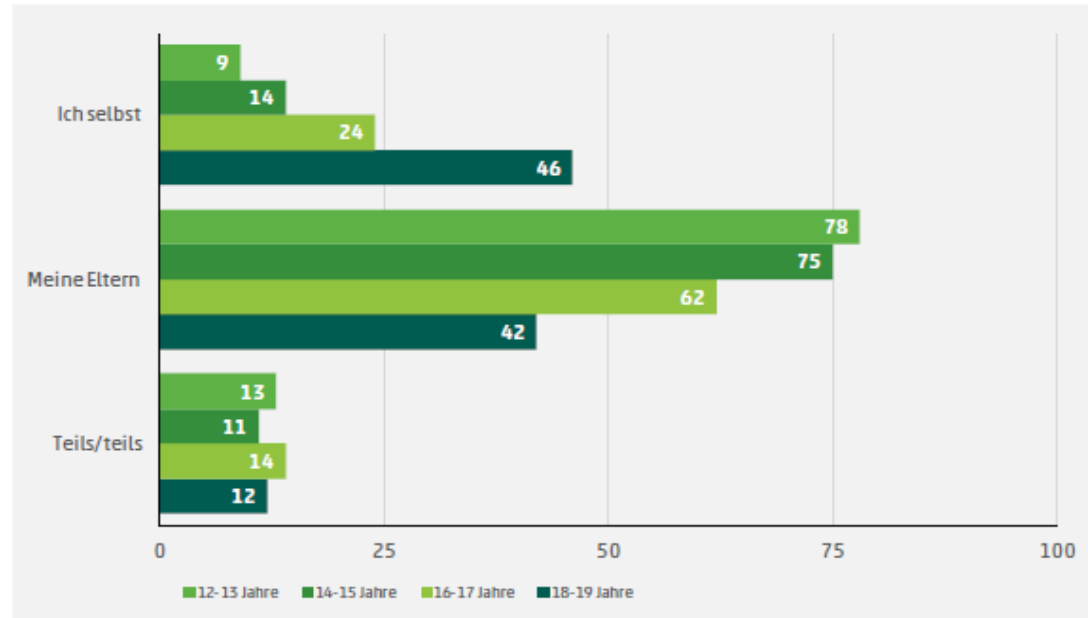


Quelle: JDM 2018, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

MEDIENNUTZUNG VON JUGENDLICHEN

Handyrechnung 2018

– Wer bezahlt die Handyrechnung? –



Quelle: JIM 2018, Angaben in Prozent, Basis: Befragte, die ein Handy/Smartphone besitzen, n=1.176

HERAUSFORDERUNGEN DER DIGITALEN WELT

- Problematische Inhalte,
- Digitale Spiele,
- Kommunikation,
- Informationskompetenz,
- Ökonomische Aspekte,
- Technische Aspekte, u.a.

→ Medien sind integraler Bestandteil der Lebenswelt von jungen Menschen

MEDIENKOMPETENZ

- Medienwissen,
 - Medienspezifische Rezeptionsmuster,
 - Medienbezogene Genussfähigkeit,
 - Medienbezogene Kritikfähigkeit,
 - Selektion von Mediennutzung,
 - Produktive Partizipationsmuster,
 - Anschlusskommunikation.
- Kurzgefasst: Medienkompetenz soll selbstbestimmt und fair sein

MEDIENSCOUTS



Ein Angebot
der Landesanstalt für Medien NRW

AKTUELLE ZAHLEN

■ Qualifizierte
Schülerinnen und
Schüler

3.523

■ Seit 2011
teilgenommene
Schulen

790

■ Ausgebildete
Beratungs-
lehrkräfte

1.552

(von insgesamt **2785**
weiterführenden Schulen in
NRW)

QUALIFIZIERUNG

- 5 Workshoptage
- Schulformübergreifend mit 10 Schulen
- Sekundarstufe I
- 8. Jahrgangsstufe
- 4 „Urscouts“ und 2 Beratungslehrkräfte

QUALIFIZIERUNG

Peer-Education

- Lernen auf Augenhöhe
- Medienaneignung
- Identitätsarbeit
- Selbstwirksamkeit

QUALIFIZIERUNG

Themen

**Digitale
Spiele**

**Internet
und
Sicherheit**

**Beratungs-
kompetenz**

Smartphone

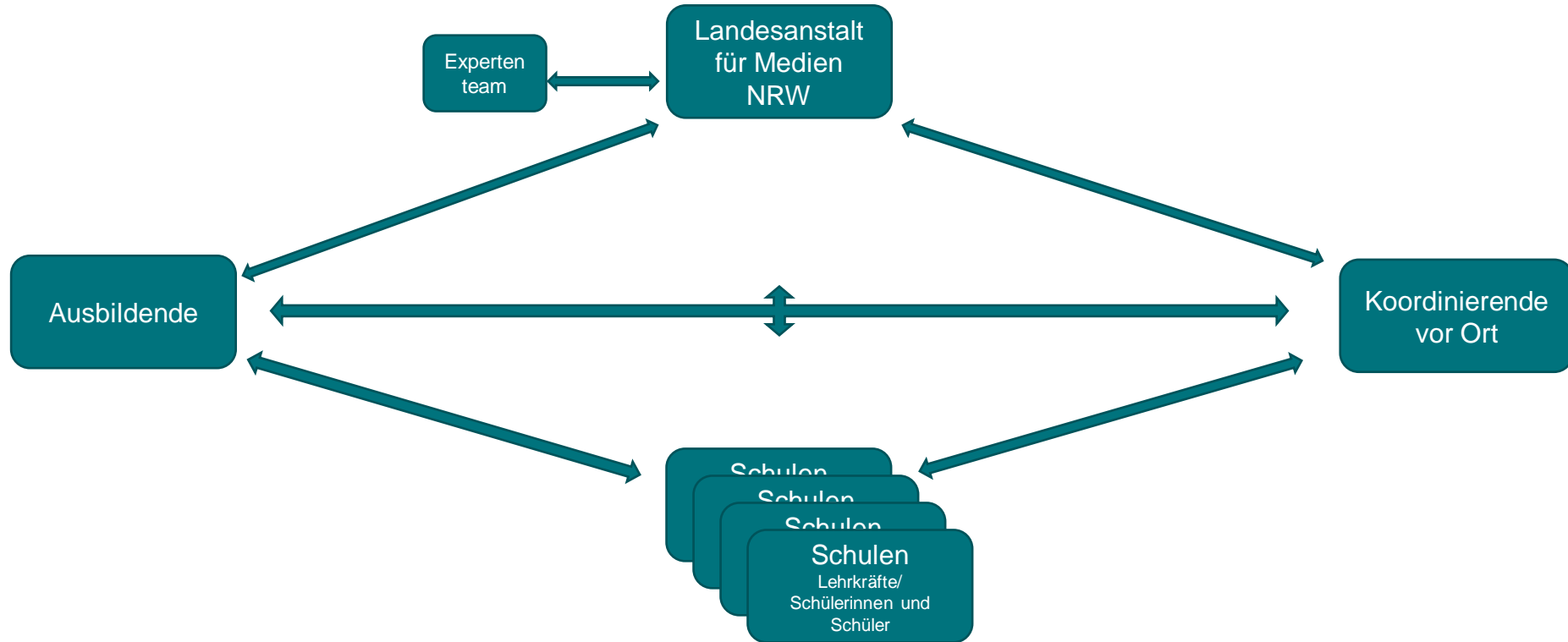
**Kommuni-
-kation**

**Soziales
Lernen**

**Soziale
Netzwerke**

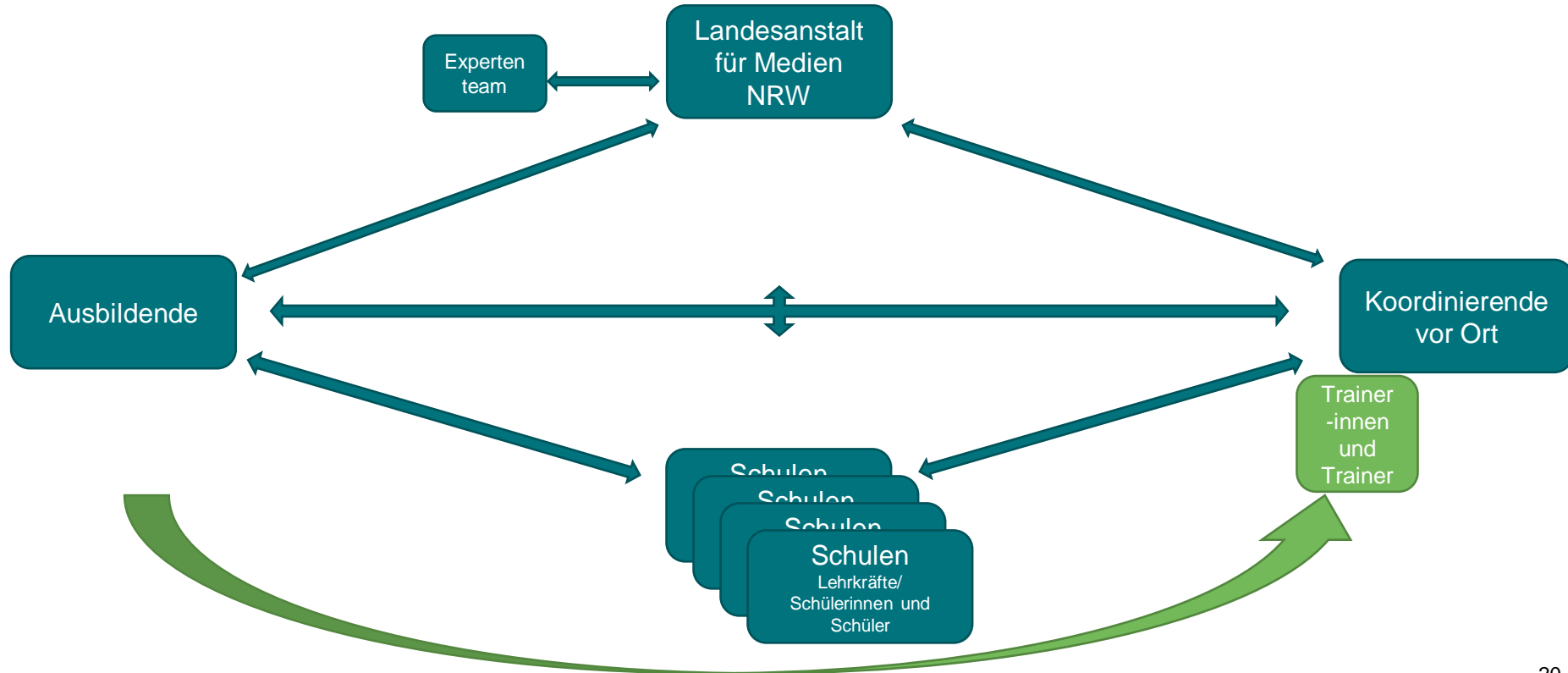
QUALIFIZIERUNG

Netzwerk



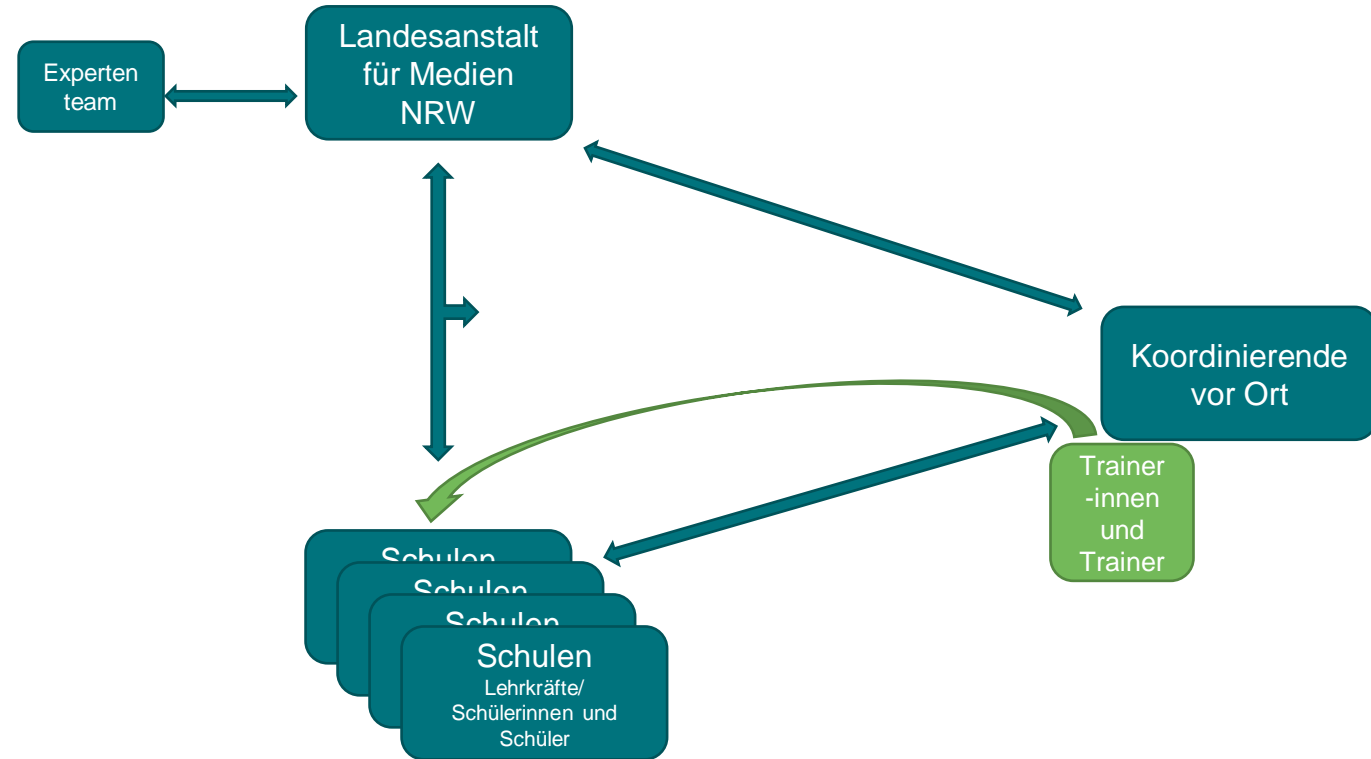
QUALIFIZIERUNG

Train-the-trainer Ausbildung



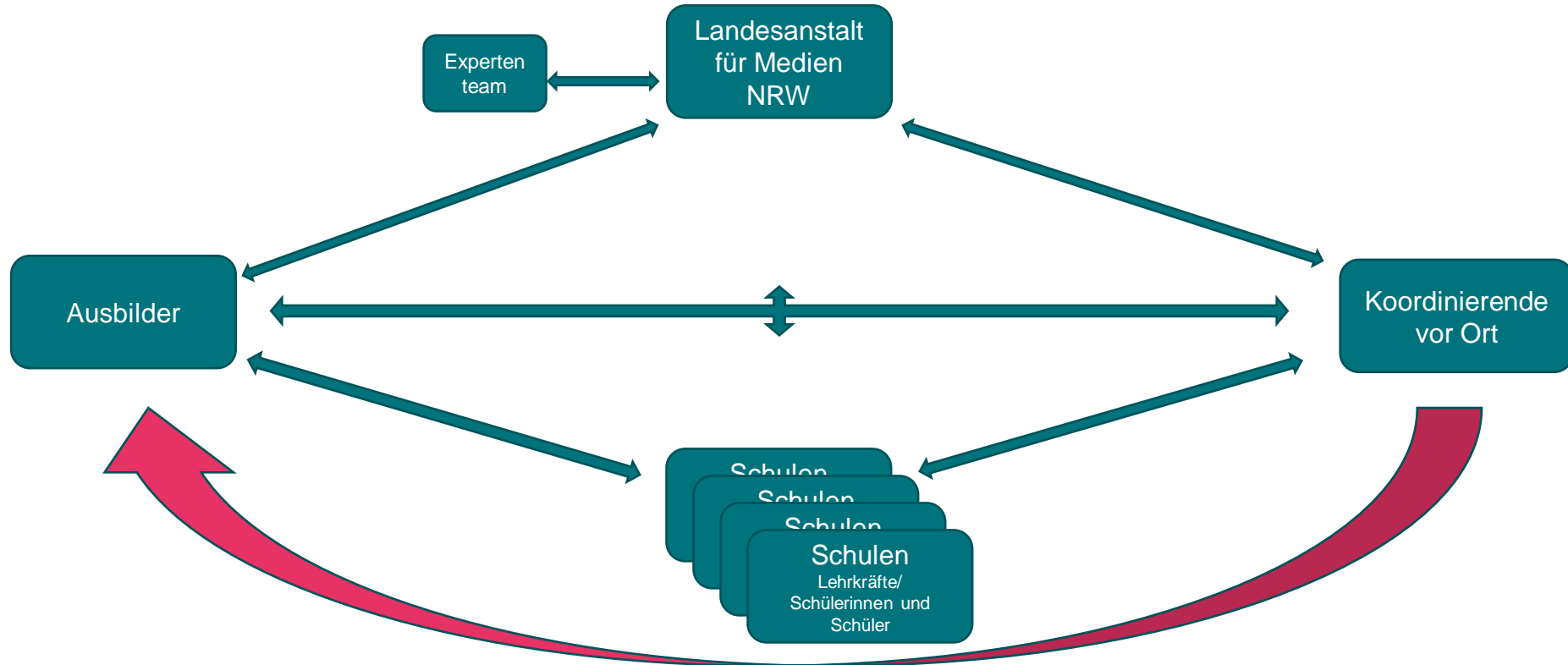
QUALIFIZIERUNG

Train-the-trainer Durchführung



QUALIFIZIERUNG

Selbstzahlermodell



QUALIFIZIERUNG

Auswahl von Schülerinnen und Schülern

Empathie -
Einfühlungsvermögen

Kontaktfähigkeit

Interpersonelle Flexibilität

Technikaffinität oder Interesse an
Medien allein reicht nicht aus!

Kompromiss- und
Durchsetzungsfähigkeit

Teamfähigkeit

Konfliktfähigkeit

Rollenflexibilität

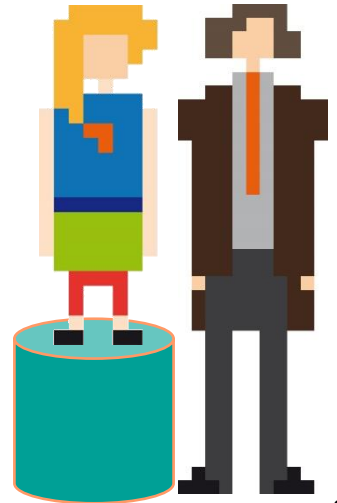
Kommunikationsfähigkeit

Freude an der Arbeit

QUALIFIZIERUNG

Auswahl der Beratungslehrkräfte

Ausbildung und
Zusammenarbeit auf
Augenhöhe!



IMPLEMENTIERUNG

Aufgaben der neuen Medienscouts

- Medienkompetenz
- Selbstbestimmung
- Fairness
- Wissensvermittlung
- Erfahrungsaustausch


IMPLEMENTIERUNG

Möglichkeiten



Wahlpflichtkurs

- Unterrichtliche Einbindung
- Verankerung der Ausbildung innerhalb eines Wahlpflichtkurses z. B. im Fach Informatik



Arbeitsgemeinschaft-AG

- Außerunterrichtliche Einbindung
- Anbindung der Ausbildung innerhalb einer frei wählbaren AG. Angebot wird außerhalb des normalen Unterrichts eingerichtet



Freies Angebot

- Ausbildung neuer Scouts durch erfahrene Medienscouts in einem freien Rahmen (z. B. in den Pausen oder nach der Schule)

IMPLEMENTIERUNG

Beispiele

Lehrerfortbildung

Tag der offenen Türe

Eigene Website

Newsletter

Regeln für den Klassenchat

AG Medienscouts

Elternabend

Vorträge in jüngeren Klassen

Projekttag

Klassenstunde

Offene Beratungsstunde

Prävention

Beratung bei Problemen

Schulentwicklung

NACHHALTIGKEIT

Möglichkeiten

- Aufbauworkshops
- Netzwerktreffen
- Medienscouts NRW Schule“-Abzeichen
- Website www.medienscouts-nrw.de
- Synergien
(u. a. klicksafe, Handysektor, Internet-ABC)

NACHHALTIGKEIT

Aufbauworkshops 2019

#whatthefake: Meinungs- bildung

- Thematischer Workshop zum Thema Fake-News

Insta-Stories und YouTube-Worries: Öffentlich ganz privat

- Die Welt der Influencer mit ihren Möglichkeiten und Gefahren

Scoutcrowd: Nachwuchs- gewinnung an der Schule

- Wie werden neue Scouts ausgebildet und wie kann man Schülerinnen und Schüler für das Projekt gewinnen

Die Aufbauworkshops sind eintägige Veranstaltungen. Das Honorar der Referierenden wird von der Landesanstalt für Medien getragen.

NACHHALTIGKEIT

Medienscouts NRW Schule-Abzeichen

- Bewerbungsunterlagen auf der Website und per E-Mail an die Koordinierenden
- Bewerbungsphase zwischen Oster- und Sommerferien
- Vergabe erfolgt für ein Schuljahr



FINANZIERUNG

Selbstzahler

Leistungen der Landesanstalt für Medien NRW:

- Unterstützt bei Organisation und Durchführung
- Vermittelt die Referierenden
- Stellt Material und das Expertenteam

Leistungen der Koordinierenden und der Schulen:

- Übernehmen das Honorar der Referierenden
- Stellen Räumlichkeiten, Verpflegung und Arbeitsmaterial zur Verfügung
- Planen die Termine
- Unterstützen bei der Freistellung der Beratungslehrkräfte und Schülerinnen und Schüler

FINANZIERUNG

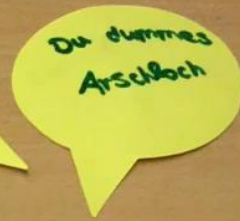
Aufbauworkshops

Leistungen der Landesanstalt für Medien NRW:

- Übernimmt Honorar für die Referierenden
- Unterstützt bei der Organisation
- Stellt Material

Leistungen der Koordinierenden:

- Planen die Räumlichkeiten
- Stimmen den Termin ab







QUELLENVERZEICHNIS

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2018)(Hrsg.): JIM-Studie 2018. Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-jähriger in Deutschland. Stuttgart.

Groebe, Norbert; Hurrelmann, Bettina (2002) (Hrsg.): Medienkompetenz. Voraussetzungen, Dimensionen, Funktionen. Weinheim, München: Juventa Verlag.

VIELEN DANK

Landesanstalt für Medien NRW
Sven Hulvershorn
Abteilung Förderung
Zollhof 2
D - 40221 Düsseldorf

T +49 211 77007-138

M info@medienanstalt-nrw.de
sven.hulvershorn@medienanstalt-nrw.de